

# Harlen Gregorius

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Frühe Kindheit](#)
- [2 Zeit als Jüngling](#)
- [3 Zeit als Padawan](#)
- [4 Tod seines Meisters und Ernennung zum Jedi-Ritter](#)
- [5 Übergangszeit und Ausbildung unter Proell](#)
- [6 Der erste Fall als Ermittler](#)
- [7 Der erste Padawan](#)
- [8 Geiseldrama an Bord der HOPE und Ernennung zum Jedi-Meister](#)
- [9 Ausbruch des Krieges](#)
- [10 Zerstörung des Tempels und Verletzung](#)
- [11 Die Tython Jahre](#)
- [12 Konflikt mit Zakuul](#)
- [13 Persönlichkeit](#)
- [14 Ordensinterne Akte](#)

Harlen Gregorius war ein männlicher Morellianer und ein Meister des Ordens der Jedi. Bis zum Ausbruch des großen Galaktischen Krieges, diente er dem Orden primär als Ermittler. Bekannt war er für seinen ausgeprägten Humor und einen Hang zum Sarkasmus.

Vorname	Harlen
Nachname	Gregorius
Spezies	<a href="#">Morellianer</a>
Alter	178 (27 NVC, etwa 65+ Jahre, verglichen mit einem Menschen.)
Geburt	15. 5. 151 VVC auf <a href="#">Morellia</a>
Titel	Jedi-Meister
Zugehörigkeit	Republik, Jedi-Orden
Spezialisierung	Machtfähigkeiten (Erforschung/ Lehre), Jedi-Ermittler (Ruhestand/ Lehre), Form IV: Ataru
Größe	189 cm
Gewicht	82 kg
Haarfarbe	Grau-Braun (ehemals Rot-Braun)
Augenfarbe	Blau-Grau
Besonderheiten	durchdringender Blick, stark eingefallener rechter Oberschenkel bzw. starkes Hinken des rechten Beines, Gehstock aus Wroshyr-Holz
Gesinnung	Neutral Gut

==Biografie==

## 1 Frühe Kindheit

Harlen wurde als Sohn und einziges Kind von Jorn Gregorius und seiner Frau Blyre, am 15.05. des Jahres 151 VVC auf dem Planeten Morellia, geboren.

Sein Vater war ein Kampfpilot und später Ausbilder im Dienst der morellianischen Armee. Er war überaus streng, überzeugt von Disziplin und Gehorsam. Folglich sah er es als seine Pflicht Harlen, auch unter der Hilfenahme des "lockeren Gürtels", auf dieselbe Linie zu bringen. Die Folge war ein sehr distanzierendes Verhältnis zu seinem Sohn.

Blyre hingegen war eine liebevolle Mutter und überaus warmherzig, jedoch Konfliktscheu. Um des lieben Friedens willen, lehnte sie sich nie offen gegen die Linie ihres Mannes auf, obwohl es ihr manches Mal das Herz brach.

Anders als zu seinem Vater, hatte Harlen zu seiner Mutter, die sich alle Mühe gab, den Wissensdurst und die Neugier ihres Sohnes zu stillen, ein gutes und enges Verhältnis.

Jorns Standpunkt war der Meinung, dass der Junge zu viele Fragen stellt und es ihm sowohl an Disziplin als auch an Durchhaltevermögen fehlt.

Er hatte daher den Plan, seinen Sohn auf eine Militärakademie zu schicken, einige Wegstunden von ihrem Wohnort entfernt, um den "verweichlichenden" Einfluss seiner Mutter aus der Gleichung zu nehmen und den Jungen auf seine spätere Karriere vorzubereiten. Der Plan sah vor, dass er zu seinem sechsten Lebensjahr an der Akademie aufgenommen werden sollte.

Als Harlen jedoch kurz vor seinem sechsten Geburtstag mit seiner Mutter in der Stadt war, sah er einen haarigen Riesen in der Menschenmenge.

Da er solch ein Wesen noch nie gesehen hatte, wurde er neugierig und folgte der Gestalt, zuerst unbemerkt von Blyre.

Als der Wookiee um eine Ecke bog, beschleunigte der Junge seinen Schritt um den Anschluss nicht zu verlieren, nur um mit dem Kopf voran in eine Wand aus Muskeln und Haaren zu laufen und auf den Hintern zu fallen.

Der "Verfolgte" hatte den "Verfolger" bemerkt und erwartete diesen hinter der Ecke. Rasch am Schlafittchen gepackt, wurde der Junge auf die Augenhöhe des Hünen gehoben, doch auch in dieser Situation siegte Neugier über Angst und Harlen begann nach kurzem Zögern den Wookiee mit Fragen zu löchern.

Kurz darauf kam auch seine Mutter in besorgter Suche nach ihrem Sohn um die Ecke und war zuerst erschrocken das Kind im Gespräch mit dem alten Kauz vorzufinden.

Der Alte, der sich als Jedi Meister Tarwarr vorstellte, erkannte die Machtbegabung des neugierigen Jungen und suchte ein Gespräch, um zu ergründen, ob die Mutter bereit war, Harlen an den Orden zu übergeben. Als der Wookiee beiden klar machte, welches Leben ihren Sohn auf Coruscant erwarten könnte, war ihr die Zerrissenheit zwischen der Loyalität zu ihrem Mann und der Liebe zu ihrem Sohn ins Gesicht geschrieben. Wissend, dass ihr Mann niemals zustimmen würde, ließ sie den Jungen nach einer letzten Umarmung nur mit den Kleidern, die er am Leib hatte, mit dem Wookiee ziehen.

## **2 Zeit als Jüngling**

Nachdem seine Mutter sich ihrem Mann das erste Mal widersetzt hatte, um ihrem Sohn eine bessere Zukunft zu ermöglichen, wurde Harlen im Alter von etwa 6 Jahren (151 VVC) der Fürsorge des Jedi-Ordens übergeben.

Nach einer ersten Beurteilung wurde der Junge dem Heliost-Clan zugeteilt, da man ihn dort bei den Wissenshütern des Ordens am besten aufgehoben sah.

Zu seinen Mitschülern suchte Harlen wenig Kontakt und verbrachte seine Zeit schon zu dieser Zeit lieber im Archiv oder mit Gesprächen und Diskussionen, was seine Ausbilder zum Teil auf eine Geduldsprobe stellte. Es wurde schnell klar, dass der Junge einen ungewöhnlichen Wissensdurst zeigte. So war das Kind neugierig, beinahe investigativ, jedoch auch eigensinnig.

Harlen lernte vergleichsweise schnell und wies eine Begabung für die Anwendung der Macht auf, doch darin sahen seine ersten Lehrer auch die Gefahr der Arroganz, weswegen sie stets darauf bedacht waren, dass der Junge nicht seine Bodenhaftung verliert.

Anders war es bei den ersten Schritten mit der Übungsklinge, in dieser Disziplin fiel ihm nichts in den Schoß und er musste sich jeden Fortschritt durch Anstrengung erkämpfen.

## **3 Zeit als Padawan**

Meister Tarwarr behielt ein Interesse an der Entwicklung des Jungen, als die Zeit gekommen war, nahm er es trotz seines Alters auf sich, Harlen als seinen letzten Padawan auszubilden.

Der Alte war, wenn auch dem Rat gegenüber zu weilen ungehorsam, ein weiser Jedi und wahrer Idealist. Es dauerte nicht lange, bis Harlen beeindruckt von der Unbeirrbarkeit und mentalen Stärke seines Mentors eine tiefe Loyalität für den alten Wookiee entwickelte.

Tarwarr hingegen fand in dem Jungen einen wissbegierigen Schüler, der sich sehr offen für seine philosophischen Ansichten und Überzeugungen zeigte und diese schnell verinnerlichte.

So ging er bei der Ausbildung seines Schülers streng, fordernd und zuweilen sehr hart vor. Statt ihn in Watte zu packen, ließ er ihn meist ins kalte Wasser springen und baute auf dessen Lernfähigkeit.

Da die Aufträge der beiden durchaus abwechslungsreich waren und der alte Meister sich und seinem Schüler nur wenige Zeiten der Ruhe gönnte, erlebte dieser diese Zeit äußerst selten als langweilig und musste sich zum Teil anstrengen, um die Eindrücke und das vermittelte Wissen überhaupt verarbeiten zu können.

Harlens frühe Gesuche, sich auf den Weg des Jedi-Gelehrten zu fokussieren, lehnte der Alte stets ab, da er der Auffassung war, dass eine einseitige Ausrichtung nicht förderlich war. So sollte es seiner Meinung nach weder den reinen Kämpfer noch den rein vergeistlichten Jedi geben, was dazu führte, dass er ihn sowohl geistig als auch körperlich forderte und nicht weniger als völlige Hingabe und Einsatzbereitschaft akzeptierte. Mit Lob ging Tarwarr mehr als sparsam um, der Junge sollte lernen, dass man auf so etwas weder angewiesen ist, noch danach streben sollte.

Während seiner Jahre als Padawan sah Harlen den Tempel nur wenige Male, da sein Meister ihn durch die permanente Trennung von allem, was er gewohnt war und zu schätzen gelernt hatte, auf die oft einsame und entbehrensreich Existenz eines Jedi vorbereiten wollte. Er glaubte, sie gebe einem Jedi die nötige Objektivität und Fähigkeit rational zu entscheiden

Obwohl der Rat Tarwarrs zuweilen auftretenden Ungehorsam mit den Jahren hingenommen hatte, waren manche seiner Lehrmethoden umstritten und es kam durchaus vor, dass der Alte aufgefordert wurde seine Entscheidungen zu erklären. Während einer dieser Diskussionen kam es zu einem Streit, der damit endete, dass offen die Frage nach der Zuweisung eines anderen Meisters gestellt wurde, jedoch kam der Rat zu dem Entschluss damit mehr Schaden anzurichten als abzuwenden, da Meister und Schüler bereits ein Band gebildet hatten.

#### **4 Tod seines Meisters und Ernennung zum Jedi-Ritter**

Nach dem Harlen seine Prüfungen abgelegt hatte (124 VVC), aber noch bevor er das Ergebnis mitgeteilt bekam, drängte sein Meister ihn plötzlich zu einem schnellen Aufbruch, das Ziel der Reise nannte er seinem Padawan nicht.

Erst als sie bereits das Schiff erreicht hatten, offenbarte er seinem Schüler, dass sie auf dem Weg waren, den abgelegenen Planeten "Zirros 4" zu besuchen, auf dem sie einige Jahre zuvor einen dem Wahnsinn nahen Diktator abgesetzt hatten.

Tarwarr erzählte seinem Schüler, dass er der Auffassung wäre, die Bevölkerung bräuchte weiteren Beistand bei der Stabilisierung ihrer Gesellschaft und das er mit seinem schnellen Aufbruch gehofft hatte der offiziellen Zuweisung eines neuen Auftrages zuvor kommen zu können. Auch erwähnte er, dass der Rat anderer Meinung war und welche Gründe dafür angegeben worden waren.

Doch scheinbar unerwartet verschlechterte sich der Zustand des alten Wookiees, es wurde klar, dass sein Leben sich rasch dem Ende zuneigte.

Tarwarr erläuterte Harlen noch einmal die Situation, seine Einschätzung und die Meinung des Rates. Wenige Minuten später war der alte Jedi in die Macht eingegangen, nachdem er seinem Schüler das Versprechen

abgenommen hatte, "zu erfüllen, was sein Meister nun nicht mehr erfüllen könnte".

Da er sich an ein Versprechen gebunden glaubte, verweigerte er den Gehorsam und kehrte erst zurück, nachdem er die Erfüllung seines Wortes sichergestellt sah.

Seine Ernennung zum Ritter wurde daher um zwei Jahre verschoben, eine Zeit, in der er über seine Entscheidung nachdenken sollte.

Harlen erkannte erst in dieser Zeit, dass dies die letzte Prüfung seines Meisters war. Tarwarr hatte die Möglichkeit, die ihm sein nahender Tod bot, genutzt um seinem Schüler eine letzte Lektion mit auf den Weg zu geben. Bewusst brachte er Harlen in die Situation, den Eigenwillen seines Meisters allein erklären zu müssen. Er war sich sicher, dass Harlen den Auftrag trotz eigener Zweifel an der Richtigkeit der Entscheidung durchführen würde. Harlens Loyalität seinem Meister gegenüber hatte sein Urteilsvermögen getrübt.

Der Alte wollte ihm zu der Erkenntnis verhelfen, dass solche emotionalen Bindungen niemals Gründe dafür sein dürfen, das eigene Urteilsvermögen zu ignorieren.

Auflehnung gegen Regeln, auch zu einem noblen Zweck, wird nur dann nicht zum Selbstzweck, wenn man klaren Kopfes und frei von Bindung ist.

## **5 Übergangszeit und Ausbildung unter Proell**

In den folgenden zwei Jahren verbrachte er einen großen Teil seiner Zeit in den Archiven auf der Suche nach Wissen, wie er es immer beabsichtigt hatte. Harlen spielt mit dem Gedanken sich ganz der Erforschung der Macht zu widmen, entscheidet sich dann aber aus Respekt vor seinem Meister, dem Orden als Ermittler dienen zu wollen. Er dachte so seinen Wissensdurst mit einem aktiven Leben verbinden zu können.

Um sich das nötige Fachwissen anzueignen, bat er Meister Ezar Proell, einen der führenden Experten des Tempels auf dem Gebiet der Organisierten- und Bandenkriminalität um Hilfe.

Dieser erklärte sich, nach einem langen Gespräch, bereit Harlen bis zu seiner Ernennung zum Ritter auf diesem Weg zu unterstützen.

Meister Proell erlaubte Harlen, ihn auf diverse Missionen zu begleiten, um ihm neben dem theoretischen Wissen auch das Handwerkszeug für die spätere Arbeit mitzugeben.

Als die zwei Jahre der Besinnung vorbei waren und Proell sicher war, dass sein Lehrling bereit war, wurde Harlen im Alter von etwa 29 (122 VVC) zum Jedi-Ritter ernannt.

Proell blieb für ihn einige Jahre lang ein häufiger Ratgeber.

## **6 Der erste Fall als Ermittler**

Für seinen ersten Fall wurde Harlen beauftragt, gegen Urgadda den Hutt, im Zusammenhang mit der Ermordung dreier Jedi, zu ermitteln.

Zu diesem Zweck wurde der junge Ritter in dessen Organisation eingeschleust und verbrachte die nächsten 3 Monate damit in nächtelangen Gesprächen dessen Vertrauen zu erlangen und sich als Berater des Hutten zu platzieren.

Während dieser Gespräche beschlich Harlen mehr und mehr die Vermutung, dass der Hutt an diesem Verbrechen keine Schuld trug und ihm wurde klar, das Urgadda nicht nur einen Humor ähnlich dem eigenen hatte, sondern ein recht anständiger Vertreter seines Volkes war.

Die Tatsache, dass er sich dabei ertappte Respekt für seinen Gegenüber zu entwickeln, ließ den Jedi zuerst zweifeln, desillusionierte ihn dann allerdings endgültig im Bezug auf eine Schwarz-Weiß-Sicht auf die Galaxie.

Es gelang ihm letztendlich die Unschuld Urgaddas zu beweisen, und mit dessen Hilfe sogar den Mann in seiner Organisation zu finden, der wirklich verantwortlich war.

Als Harlen sich daraufhin als Jedi zu erkennen gab, war der Hutt zuerst pikiert und es herrschte eine Zeit Funkstille, aber mehrere Monate später ließ er dem Jedi ungefragt Informationen zukommen, die einen Fall betrafen, in dem er feststeckte. Beide haben seither ein gutes Verhältnis zueinander und Urgadda wurde ein wertvoller Informant und Freund.

## **7 Der erste Padawan**

Im Jahr 115 VVC, im Alter von 36 Jahren, wurde Harlen von einem befreundeten Jedi um Hilfe bei einer brisanten Mission gebeten. Ritter Jarnus Winnon war etwa zur selben Zeit in den Orden aufgenommen worden wie Harlen, und wenn sie über die Jahre auch oft unterschiedlicher Meinung gewesen waren, so war er doch eine der Personen, zu denen Harlen so etwas wie ein freundschaftliches Verhältnis hatte.

Nun sollten er und seine Padawan Remri, eine junge Miraluka, einen Kinderhändlerling sprengen und waren zuversichtlich den Kopf dingfest machen zu können.

Es hieß das dieser, ein Quarren bekannt als der "Händler der Unschuld", sich für einige Tage auf Nar Kaaga im Hutt-Raum aufhalten sollte, wo er der Gast eines Hutten namens Chuggar war.

Bei ihrer Ankunft wurde Winnon bedauerlicherweise von einem Kopfgeldjäger erkannt, mit dem er Monate zuvor einen Zusammenstoß hatte, bei dem es dem Jedi nicht gelungen war, seinen Widersacher dingfest zu machen.

In der Hoffnung auf eine Belohnung ließ der Kopfgeldjäger Chuggar, schnellst möglich eine Nachricht zukommen, die diesen über die Ankunft der kleinen Gruppe informierte.

Der Hutt, der ahnte, wer das Ziel der Jedi war, wollte keine Schwäche zeigen in dem Er zuließ, dass ein Gast auf seinem Grund verhaftet würde. Er beschloss daher das Problem auf eine Weise zu lösen, die eine Botschaft in Richtung weiterer Versuche dieser Art senden würde. Er ließ herausfinden, wo sich die Gruppe der Jedi aufhielt und entsandte ein schlagkräftiges Begrüßungskomitee.

Als der ausgesandte Stoßtrupp aus erfahrenen Söldnern die Jedi in ihrer Unterkunft angriff, gelang es den zwei Rittern die Angreifer eine Zeit lang zurückzuhalten, doch sie mussten schnell einsehen, dass sie eine Übermacht gegen sich hatten, die zudem aus geschulten Gegnern bestand.

Ohne Vorwarnung warf Winnon sich gegen einen der Kopfgeldjäger und brachte ihn mit sich zu Fall, mit der Macht aktivierte er einen Detonator am Gürtel des Mannes.

Harlen blieb nichts anderes übrig als sich und die junge Schülerin mit einem Sprung durch das Fenster vor der Explosion zu retten und die Flucht anzutreten.

Während ihrer Rückkehr nach Coruscant, brachte Remri ihn dazu ihre Ausbildung fortzuführen. Im Andenken an seinen Freund entschied er sich dazu, ihrer Bitte nachzukommen.

Er begleitete sie vier Jahre lang, bis sie im Alter von 25 Jahren (111 VVC) die Prüfungen bestand und in den Rang eines Jedi-Ritters erhoben wurde. Die beiden verband bis zu ihrem Tod im Alter von 81 Jahren (55 VVC) ein freundschaftliches Verhältnis.

## **8 Geiseldrama an Bord der HOPE und Ernennung zum Jedi-Meister**

Zu dieser Zeit folgte Harlen auf den Spuren seines alten Meisters. Ihm war zu Ohren gekommen, dass private Aufzeichnungen Tarwarrs auf Hoth zu finden seien, wo dieser einige Jahre verbracht hatte. Diese sollten angeblich Hinweise über den Fundort eines Holocrons enthalten, was jedoch nur ein Teil der Wahrheit war.

Da er diese Reise nicht in offizieller Funktion antrat, hatte er sich entschlossen, die erste Etappe mit einem Flüchtlingsschiff zu nehmen, doch es kam anders als geplant: Auf dem Schiff versteckte sich die Tochter eines Diplomaten, der sich Feinde in den falschen Kreisen gemacht hatte, mit ihrer zweijährigen Tochter und einem Leibwächter.

Ein kleiner Verbund aus Kopfgeldjägern hatte die junge Frau ausfindig gemacht und wollte das Schiff nach ihrer Entführung zerstören. Harlen, der sich in seine Kabine zurückgezogen hatte, um dem Trubel auf dem Schiff zu entgehen, hatte die Mischung aus Angst und Anspannung der gewöhnlichen Situation auf dem Schiff zu gesprochen und beinahe übersehen, was sich angebahnt hatte.

Nur durch eine Fügung der Macht hatte er sich entschlossen, das Innere noch einmal zu durchschreiten.

Kurz darauf brach in einem der kleineren Aufenthaltsräume das Chaos aus, als eine Gruppe von vier Angreifern mit gezogenen Blastern in den Raum stürmte und zwei von ihnen direkt auf die verummte Tochter zgingen.

Ihr Leibwächter versuchte noch sich den beiden in den Weg zu stellen, wurde jedoch von mehreren Blasterschüssen in die Brust getroffen und getötet. Dadurch brach unter den Anwesenden endgültig Panik aus, was dazu führte, dass alle unkontrolliert aus dem Raum zu strömen versuchten.

Die Entführer schossen in die Menge, als Harlen in diesem Moment den Raum erreichte, sich als Jedi zu erkennen gab und mit aktiviertem Lichtschwert in den Weg der vier Männer trat. Diese hatten die Diplomantochter inzwischen in ihre Gewalt gebracht und hielten sie wie einen Schild vor sich.

Doch der inzwischen ausgelöste Alarm und die Aussicht zusätzlich zu den Sicherheitskräften auch noch einen Jedi bekämpfen zu müssen, brachte sie dazu die Waffen sinken zu lassen.

Im folgenden Gespräch mit der Dame erkannte der Jedi, dass ihre Tochter machtsensitiv war. Die verbleibende Reisezeit verbrachte Harlen damit die Mutter davon zu überzeugen das Kind in die Obhut des Ordens zu übergeben, verbunden mit dem Versprechen des Schutzes vor politischen Feinden der Familie, die der Orden würde bieten können. Am Ende gelang die Überzeugungsarbeit und der Jedi konnte das junge Mädchen kurz darauf zum Tempel nach Coruscant bringen, wo sie ihren Weg in den Orden begann.

Bei seiner Rückkehr nahm der Rat das Auffinden des Kindes, die Ausbildung von bis dato zwei Padawanen und seine langjährige Erfahrung als Jedi zum Anlass Harlen, im Alter von 65 Jahren (86 VVC), in den Rang eines Meisters zu erheben.

## **9 Ausbruch des Krieges**

Als die kurze Periode der Schockstarre, ausgelöst durch die Rückkehr des Sith-Imperiums, überwunden war, änderte sich auch für Harlen sein Aufgabenbereich im Dienst des Ordens.

Seine Erfahrung in verdeckter Arbeit, Infiltration und Informationsbeschaffung, nutzte er in den folgenden Kriegsjahren beinahe ausschließlich für Aufträge hinter feindlichen Linien, manchmal auf sich allein gestellt, öfter jedoch im Rahmen eines kleinen Teams, bestehend aus SIS Field-Agent Darragan Transan und Captain Luc Dougal der republikanischen Armee.

Ihre Aufgaben waren vergleichsweise breit gefächert und reichten von Spionage bis hin zu Sabotage und auch dem gelegentlichen Gefangennehmen oder "unschädlich machen" von Sith. Aufgrund der damit einhergehenden, offensichtlichen Gefahrenlage und der häufigen emotionalen Belastungen war Harlen sich von Anfang an sicher, für diese Zeit keinen Padawan anzunehmen, um seine Aufgaben ungebundener wahrnehmen zu können.

## **10 Zerstörung des Tempels und Verletzung**

In den Tagen vor dem Angriff auf Coruscant und der Zerstörung des Jedi Tempels war das Team mit der Sabotage einer imperialen Waffenfabrik beauftragt.

Nachdem es ihnen gelungen war die Anlage ausfindig zu machen, wollten sie diese produktionsunfähig machen, doch während der Infiltration ging plötzlich etwas schief und es entbrannte ein Feuergefecht, in dessen Verlauf geriet ein Generator in Brand.

Durch das Feuer entstand eine Kettenreaktion, die eine gewaltige Explosion verursachte, der Gregorius und Transan, nur knapp entkamen.

Verletzt durch diverse Verbrennungen und Splitterwunden, wurden beide darauf hin nach Coruscant zurückverlegt und erreichte den Planeten wenige Stunden vor dem Angriff.

Als dieser begann, ruhte Harlen in seinem Quartier im Tempel, um sich langsam von seinen Wunden zu erholen.

Durch das brachiale Losschlagen der Sith war die Chance auf Ruhe vorbei und ob der bedrohlichen Situation schloss er sich, trotz seiner Verwundung, den verteidigenden Jedi an.

Während des Kampfes sah er wie ein Sith, der sich einen weiblichen Jüngling über der Schulter geworfen hatte, versuchte den Tempel zu verlassen. Nicht gewillt das Mädchen aufzugeben, löste sich der Jedi aus dem Geschehen und machte sich an die Verfolgung des Entführers.

Auf einer der außerhalb liegenden Shuttle Plattformen gelang es ihm den Sith zum Stoppen zu zwingen, woraufhin dieser das Kind fallen ließ und sich mit einem Rückwärtssalto vor Harlen brachte, während dem er sein doppelseitiges Lichtschwert aktivierte.

Der folgende schnell geführte Kampf brachte den Jedi aufgrund der Verwundungen schnell an den Rand seiner Kräfte, sodass er in die Defensive gezwungen wurde, was bei einem Ataru-Anwender kaum Aussicht auf Erfolg ließ.

Folglich gelang es ihm kaum den Sith zurückzuhalten, der dann zudem seine Chance sah, das Mädchen zu seinem Vorteil zu nutzen.

Mit der Macht hob er die Kleine an, und drohte sie über die Kante in den Tod zu stürzen.

Zwar gelang es Harlen ihr Leben durch einen beherzten Sprung zu retten, doch war er nicht mehr schnell genug um sich gegen einen weiteren Angriff zu verteidigen.

Mit seinem Lichtschwert schnitt der Aggressor tief durch den rechten Oberschenkelmuskel des Jedis und nutzte den Moment des Schmerzes um ihn mit der Macht auf die andere Seite der Plattform zu werfen und so zu entwaffnen.

Dem Mädchen gelang in diesem Moment die Flucht, Gregorius allerdings war nicht mehr in der Lage zu entkommen, als sein Gegner ihn mit Machtblitzen attackierte.

Der Versuch der ersten Slave unter Zuhilfenahme von Tutaminis zu entgehen erwies sich, aufgrund der massiv geschwundenen Kräfte, als einmalige Option, da sein Zustand eine weitere Verteidigung unmöglich machte. Völlig entkräftet war er geschlagen und schutzlos.

Während der Angriff auf Coruscant weiter seinen Lauf nahm, folterte der Sith den Jedi einige Minuten lang, indem er weitere Blitze in die tiefe Wunde des rechten Oberschenkels schleuderte. Danach, im Glauben das sein Gegner im Sterben lag, verschwand er.

Während der Flucht einiger überlebender Jedi wurde der Verletzte später gefunden.

## **11 Die Tython Jahre**

-In Bearbeitung-

## **12 Konflikt mit Zakuul**

-In Bearbeitung-

==Persönlichkeit, Eigenschaften und Ausrüstung==

## 13 Persönlichkeit

Harlens auffälligste Eigenschaften sind wohl sein sehr ausgeprägter Humor und Hang zum Sarkasmus. Während Anlagen dafür schon in seiner Kindheit zu bemerken waren, drängten sie während seiner Zeit als Padawan, vielleicht als Gegenpol zur strikten Art seines Meisters, mehr und mehr an die Oberfläche. Wenn er die Geduld seiner Gesprächspartner damit auch manchmal auf die Probe stellen mag, so weiß er durchaus, wann die Situation Ernsthaftigkeit erfordert.

In Debatten und Besprechungen spricht der Alte allen Anwesenden, z. B. auch jüngeren Mitgliedern des Ordens, das Recht auf freie Äußerung von Meinung oder Kritik zu, welches er allerdings ebenfalls in Anspruch nimmt, ungeachtet von Stand oder Position seines Gegenübers. Auch ermutigt er zu ergebnisoffenem Denken und beurteilt Ideen ungeachtet dessen, wer sie geäußert hat. Dies ist bedingt durch seinen nahezu unstillbaren Wissensdurst und eine gewisse Neugier, die seit seiner Kindheit ständige Begleiter sind.

Diese waren es auch, die ihn den Weg des Ermittlers einschlagen ließen und auch seine wenige freie Zeit versucht er stets im Geiste dieses Antriebes zu verbringen. Sei es nun z. B. durch das Erlernen einer weiteren Sprache oder durch den Austausch mit Gleichgesinnten.

Dem Beispiel seines Meisters folgend, lebt Harlen nach strikten Idealen und ist dem Orden, auf seine Weise, treu ergeben. Seine Arbeit, der er sich mit Hingabe widmet, führt er akribisch aus. So wie der Wookiee es ihn gelehrt hat, legt Gregorius einen immensen Wert auf Überzeugung und ein tief gehendes Pflichtbewusstsein als Grundfeiler der Jedi und akzeptierte daher keine Halbherzigkeit. Aufgrund dieses tiefen Glaubens, an die Notwendigkeit diesen Werten zu folgen, würde der Alte Regeln oder Gesetze ohne zu zögern brechen, wenn sie in den Weg geraten sollten, wobei er stets seine Objektivität und eine professionelle Distanz zur Situation zu wahren versucht.

Seine stark ausgeprägte Rationalität steht jedoch einem tief verwurzelten inneren Kompass gegenüber, der ihn des Öfteren dazu verleitet Risiken oder Umwege einzugehen. Dies äußert sich im besonderen Maße, wenn Bürokratie, Gesetze oder ordensinterne Regeln, Nachteile oder unfaire Behandlung für die Leute bedeuten, denen er zu helfen versucht. Selbstbestimmung und der freie Willen zählen ihm als höchste Güter eines jeden Wesens.

Den gelehrten Werten folgend, hat er dem Rat manches Mal den Gehorsam verweigert, nie jedoch, weil ihm der Sinn danach stand, sondern aus Pflichtgefühl. Deswegen wird er von manchen Mitgliedern des Ordens für einen grauen Jedi gehalten.

#### ===Erscheinung===

Harlen ist mit einer Körpergröße von etwa 1,89 Meter, vergleichsweise groß und hat einen hageren, aber trainierten Körperbau. Obgleich er natürlich nicht mehr über die Physis seiner jüngeren Jahre verfügt, bewahrt der Alte sich durch ein ausgewogenes Trainingsprogramm eine gewisse körperliche Form und Ausdauer.

Für einen Morellianer entspricht sein Alter von 178 Jahren etwa dem eines menschlichen Mannes in dessen mittleren Sechzigern. Folglich zeigen sich inzwischen Anzeichen des Alterns, abgesehen von den Folgen der Verstümmelung seines Beines.

So wirken manche Bewegungen des Alltages etwas steifer, als noch vor 10 Jahren und für längere Texte greift er nun auf eine Lesebrille zurück.

An seinem "Erscheinungsbild" in der Macht ist dieser Prozess allerdings nicht zu bemerken. Im Allgemeinen und unverschleiert, strahlt der Alte eine helle und warme Präsenz aus, die nichts von den Gebrechlichkeiten des Körpers erahnen lässt.

Diese verändert sich allerdings schlagartig in Augenblicken der Konfrontation. Sein Schmunzeln verschwindet und es bleibt kein belustigtes Funkeln in den Augen zurück. In jeder Furche des alten Gesichtes steht dann kalte Entschlossenheit und seine Präsenz in der Macht wird beinahe körperlich spürbar, als strahlte er sengende Hitze ab.

#### **Gesicht**

Das Gesicht ist kantig und stets von einem Dreitagebart eingerahmt. Dieser erscheint inzwischen in einem helleren Grau-Braun, mit einsetzenden weißen Strähnen im Bereich des Kinns.

Seine Züge sind ob seiner Abstammung vergleichsweise gut gealtert, sein wahres Alter lässt sich nur in manchen Momenten erahnen, in denen die Jahre für einen Moment aufzuholen scheinen. Markant sind die sichtbaren Lachfalten um die Augen, ein weiteres Zeichen für einen ausgeprägten Humor.

Unter seinen eher dünnen Brauen ruht ein durchdringender Blick, der oft ein belustigtes Funkeln in den grau-blauen Augen aufweist.

Das Haupthaar erscheint im selben Farbenspiel wie auch sein Bart und ist meistens zerzaust, Äußerlichkeiten waren für ihn schon in seiner Jugend kaum interessant.

## Stimme

Da Harlen seine Stimme selten erhebt, wirkt sie meistens ruhig und hat dazu oftmals einen belustigten Unter- oder Plauderton.

Der Eindruck des humorigen älteren Mannes weicht aber völlig, wenn die Situation es erfordert. Seine ganze Haltung und "Stimmfarbe" verändert sich in diesen Momenten und der Ausdruck der Belustigung weicht dem der Konzentration.

## Merkmale

Der Oberschenkel seines rechten Beines ist stark eingefallen und weist sowohl eine massive Narbe auf, die durch ein Lichtschwert entstanden ist, als auch diverse Male von Verbrennungen durch Machtblitze. Man erkennt, dass ein signifikanter Teil der Muskulatur herausgerissen oder geschnitten worden ist.

Als Folge der Verletzung stützt er sein rechtes Bein daher stets mit einem auf den ersten Blick schlichten Gehstock aus Wroshyr-Holz. In Folge der Verstümmelung ist sein Gangbild mal mehr, mal etwas weniger stark hinkend.

Häufig zu beobachtende Bewegungen und Haltungen sind zum einen das Streichen der linken Hand über die unrasierten Wangen und zum anderen das beidhändige Aufstützen auf seinen Stock, wenn er eine längere Zeit steht.

===Kleidung/ Ausrüstung/ Allzweckgürtel===

In den Jahren nach dem zweiten Angriff auf Tython trägt Harlen meist ein beinahe bodenlanges Gewand aus sehr hellem Leinenstoff mit einer beigeen Übertunika, dazu einen Gürtel mit diversen Taschen und ein paar einfache Lederstiefel. Sollte er sich lange Zeit im Freien befinden oder das Wetter es erfordern, ergänzt er dies um eine weite, dunkelbraune Robe mit Kapuze im schlichten Stil des Jedi-Ordens.

Für Kampfeinsätze greift er in der Regel auf eine durch den Orden gestellte Rüstung zurück.

Diese besteht aus einem Ganzkörperanzug aus Nanogewebe, dazu kommen ein Brustpanzer mit Überwurf-tunika aus dunkelbraunem Stoff, Schutzplatten für beide Oberschenkel, verstärkte Stiefel und Handschuhe, versehen mit einem eingebauten Com-Link.

Die Platten sind aus einem leichten Material gefertigt, das versucht, Beweglichkeit und Schutz optimal zu verschmelzen. Sie sind zudem mit einer weißen Thermobeschichtung gegen Auskühlung versehen.

Die Ausrüstung bietet bis zu einem gewissen Grad Schutz gegen Blasterbeschuss und andere Formen von Krafteinwirkung. Ebenfalls gewährt sie Widerstand gegen Hitze und extreme Witterung.

Sein Allzweckgürtel beinhaltet neben den Standard-Gegenständen (Fernrohr, Seilgerät, Commlink, Ernährungs- & Energiekapseln und ein erste Hilfe-Kit) eine Tasche mit hochpotenten Thermo-Rauchbomben.

#### ===Rechtes Bein: Folgen der Verletzung===

Die durch die Machtblitze verursachten Schäden führten dazu, dass während einer späteren Operation Teile der Muskelköpfe des "Musculus quadriceps femoris" entfernt werden mussten. Dadurch ist die Funktion des Beines stark beeinträchtigt.

Durch die Einwirkung der dunklen Seite sind die Schmerzen zu einem Teil immer zu spüren, so als würden die Blitze noch in die Wunde einschlagen. Um dieses Problem unter Kontrolle zu halten, nutzt Harlen eine Form von Macht-Selbstheilung, die er in seine tägliche Meditation einfließen lässt. Diese Technik wurde ihm während seiner Genesungszeit von den Heilern des Ordens beigebracht.

#### ===Lichtschwert===

Harlens Lichtschwert ist in den Griff seiner Gehhilfe eingelassen, es lässt sich mithilfe der Macht, durch einen Mechanismus vom Rest des Stockes trennen.

Der Griff ist, wie der Rest des Stockes auch, aus speziell gehärtetem Wroshyr-Holz gefertigt, welches Gregorius im Gedenken an seinen Meister als Werkstoff ausgewählt hat.

Die Form des Schaftes unterhalb des Rundhakengriffs, der den Griff der Waffe bildet, ist bei genauerem Hinsehen perfekt an seine Handflächen angepasst und ermöglicht als Anderthalbhänder sowohl schnelle einhändige als auch beidhändige Schläge.

Es kostete ihn einige Zeit und Training, bis er sich an den vergleichsweise dünnen Griff gewöhnt hatte und er sich zu dem nicht mehr mit dem Rundhaken am unteren Ende im Kampf behinderte.

Die Regler für Klingenslänge und Stärke befinden sich, wie auch der Aktivator-Knopf, im inneren und können nur durch die Macht betätigt werden, was einen Missbrauch der Waffe durch Nicht-Machtanwender unmöglich macht. Das Schwert emittiert eine grüne Klinge.

Der Haupt-Kristall ist ein Adegan-Pontit. Dieser war ein Geschenk von Urgadda dem Hutt, anlässlich von Harlens Erhebung in den Rang eines Jedi-Meisters.

Er nahm das Geschenk jedoch erst an, nachdem der Hutt ihm bei ihrer langen Freundschaft versichert hatte, den Kristall nicht unrechtmäßig erworben zu haben.

Der Kristall unterstützt ihn im Kampf, indem er eine Aura verbreitet, welche Haut und Geist kühlt.

Im Notfall lässt sich auch der Stock selbst als Waffe und Werkzeug nutzen, indem der Alte die Macht in die Gehhilfe fließen lässt und diese so kurzzeitig zu einer [Macht-Waffe](#) umwandelt. In diesem Zustand lassen sich selbst andere Lichtschwerter und machtbasierte Attacken parieren.

## ==Fähigkeiten==

### ===Machtfähigkeiten===

Durch sein langes Studium der Macht konnte Harlen einige Fähigkeiten erlangen und verbessern, die ihm sowohl im Alltag als auch im Kampf dienlich sind. Neben den Fähigkeiten, die von jedem Jedi zu erwarten sind, hat er sich auf manche in seinen Jahren besonders spezialisiert und trainiert diese bis heute so oft er kann, um sein meisterliches Niveau zu halten und immer weiter zu verfeinern.

Der Wunsch, die eigenen Grenzen zu ergründen und wenn möglich zu überwinden, weckten das Interesse daran, immer fordernderen Techniken verstehen und erlernen zu wollen. So begann er nach dem Ritterschlag z.B. das Studium einer auf [Force Light](#) basierten Technik zur Bekämpfung von Einflüssen der dunkeln Seite.

Nach seiner Ernennung zum Meister wagte er es schließlich um die Erlaubnis zu bitten, in die Geheimnisse des [Morichro](#) eingeweiht zu werden.

Wenn es die Situation erforderte, war die Macht schon immer Harlens bevorzugte Form der Selbstverteidigung. Sein Lichtschwert zieht er beinahe ausschließlich, wenn es die Situation der Auseinandersetzung zwingend erfordert.

### ===Lichtschwertstile===

Während seiner Ausbildung spezialisierte er sich auf Form IV: Ataru, als bevorzugte Form des Lichtschwertkampfes und durch sein kontinuierliches Training in über 160 Jahren hat er seinen Stil auf meisterliches Niveau gebracht. Daher gelingt es ihm, sich trotz der Schwächen der Form auch gegen Blasterfeuer und mehr als einen Gegner adäquat zur Wehr zusetzen, wenn auch nur für eine sehr begrenzte Zeitspanne.

Im Kampf verlässt Harlen sich voll und ganz auf die Macht und nutzt [Force Valor](#), um Entschlossenheit, Genauigkeit, Stärke und Schnelligkeit zu modifizieren, wie es für diese Form erforderlich ist. Diese Fähigkeiten erlauben ihm, die Grenzen von Alter und körperlichem Gebrechen temporär zu überwinden. In diesem Modus befindet er sich kaum länger als einen Augenblick an ein und demselben Ort, ständig in Bewegung gleicht der Alte einem wütenden Insektenschwarm, der um seinen Gegner schwirrt und immer wieder zu schnellen gezielten Schlägen ansetzt.

Nach seiner Verletzung hält er an der Nutzung der Form fest und verwendet seitdem die nötige Verbindung zur Macht stärker denn je.

Da diese Fähigkeiten jedoch sehr ermüdend sind und er sich nicht mehr auf dem Höhepunkt seiner körperlichen Fähigkeiten befindet, ist die Zeit gegen ihn und ein langer Kampf ist praktisch nicht möglich. So würde er, sollte sich zeigen, dass ein Kampf nicht schnell zu gewinnen ist, auf andere Mittel zurückgreifen müssen.

===Weitere Fähigkeiten===

### Sprachen

[Basic \(Gesprochen, fließend\)](#), [Bocce \(Gesprochen, fließend\)](#), [Hochgalaktisch \(Gesprochen, fließend\)](#), [Huttese \(Gesprochen, fließend\)](#), [Jawaese \(Vereinfachte Handelsversion\) \(Gesprochen, ausreichend\)](#), [Sith \(Gesprochen, fortgeschritten\)](#), [Shyriiwook \(Verstanden\)](#)

## 14 Ordensinterne Akte

Die [Akte des Meisters](#) ist von Befugten und Mitgliedern des [Ordens der Jedi](#) einsehbar. [OOB ist die Akte für jeden lesbar]